

# SPLITTERSICHT

## Kurzinfos:

- Trio aus Tübingen
- Gründung 30. Dezember 2019
- Diskographie:
  - Debüt EP - Tote Winkel: 21. Januar 2022
  - Live EP - Katakombe LIVE: 28. April 2023
- Besetzung:
  - Hell van Sing - Git/Voc
  - Graf Grau - BVoc/Bass
  - Général Ringo - Drums
- Genre: Post/Dark Punk mit Einflüssen aus Ostrock
- Homepage: <https://www.splittersicht.de>
- Shop: <https://splittersicht.bandcamp.com>
- Bei weiteren Fragen gerne eine Mail an [info@splittersicht.de](mailto:info@splittersicht.de) oder eine DM auf Facebook oder Instagram. Bei Telefonanfragen ist unser Sänger die Ansprechperson und unter 01573/4436497 erreichbar.

## Bandbeschreibung:

“Hart, düster und mit einer Prise Schauermärchen in den Texten.” - so oder so ähnlich könnte man den Deathrock bzw. Düsterpunk des Tübinger Trios Splittersicht beschreiben. Diese treiben seit Dezember 2019 ihr Unwesen und nutzten die letzten Jahre um, vor den Augen der Öffentlichkeit weitestgehend verborgen, ihren brachialmelodischen Sound zu ergründen und auszubauen.

Splittersicht setzen dabei auf einen markanten Mix mit swingend bis metallischen Schlagzeug (von Général Ringo), melodiös-noisigen Bassläufen (von Graf Grau) und stoischen Gitarrenriffs mit poetisch-anklagenden Gesang (von Hell van Sing) und deutschen Texten, die sich irgendwo zwischen Ostrockpoesie und Weltuntergangsphantasie verorten lassen, ohne in Phrasendrescherei zu verfallen.

Nach ihrem vielgelobten Debüt “Tote Winkel” im letzten Jahr haben sie nun mit “Katakombe LIVE” eine neue EP mit neuen Stücken im Gepäck, mit deren Songs sie die Bühnen der Welt erbeben lassen werden. Album incoming.



## **Pressezitate und Reviews für “Tote Winkel”:**

- “Für das Zillo wär’s zu hart gewesen. Ziemlich cool!” (8/10, Kalle Stille, OxFanzine #161)
- “Fazit: Mit “Tote Winkel” legen Splittersicht [sic!] ein hörenswertes Debut vor, das auch Hörer:innen gefallen wird, die nicht viel in den hier genannten Sparten unterwegs sind.” (4/5, eikestolzenburg.de)
- “Bei allem Pathos, der in den Songs und Riffs herrscht, oftmals ist der Aufbau der Stücke sehr leise und ruhig, aber dann kommen sie doch immer wieder auf Tempo und spielen druckvoll nach vorne. Eine wilde, frische Mischung!” (Felix Frantic, vinyl-keks.eu)

## **Pressezitate und Reviews für “Katakombe LIVE”:**

- “Düster-dystopisch, ausgeklügelt und mit ordentlich Finesse werden die dunkelsten Ecken unserer Fantasien rausgeschrien. Super geil!” (Moron Dan, Plastic Bomb #124)
- “Bis gestern lag es noch in Stille dort, nun wird es zerdeppert. In der Gesamtheit des Sounds, wenn man sich mal Reinhört hat, geradezu genial!” (Felix Frantic, provinzpostille.de)
- “Splittersicht [...] widmen sich seitdem einen ganz eigenen Stilmix aus Deathrock, Post Punk und Düsterpunk. [...] Denn was man da auf die Ohren bekommt, habe zumindest ich in dieser Form noch nicht gehört.” (Rouven, awayfromlive.com)

